



Aktenzeichen: 83-2/Zu, 83/As

Datum: 20.11.2023

Hinweis:

Beratungsfolge: Betriebsausschuss Stadtrat

**Wirtschaftsplan 2024 für den Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal (Pfalz)
- EWF -**

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

I. Der Wirtschaftsplan des EWF für das Wirtschaftsjahr 2024 bestehend aus

- Erfolgsplan
- Vermögensplan
- Investitionsplan
- Stellenübersicht
- Anlage 1 (Festsetzungsbeschluss)
- Anlage 2 (Erläuterungsbericht)

wird gemäß §§ 4, 8 Abs. 2 Betriebssatzung i. V. m. § 32 Abs. 2 GemO und § 2 Eig-AnVO festgestellt.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Begründung:

I. Vorbemerkungen Wirtschaftsplan 2024

Die Gliederung des Wirtschaftsplanes sieht folgende Unterteilung vor:

- Entsorgungsbetriebe (Gebührenhaushalte)
 - Abfall
 - Abwasser

- Wirtschaftsbetrieb
 - Straßenreinigung, Winterdienst, Transport
 - Straßenunterhaltung
 - Grünanlagenpflege
 - Werkstätten / Hilfsbetriebe

- Friedhofswesen (Gebührenhaushalt)

In der Stellenübersicht des Betriebes sind 220,75 Stellen ausgewiesen. Gegenüber dem Plan 2023 bedeutet dies eine Mehrung von 4,25 Stellenanteile. Detailangaben befinden sich in der Stellenübersicht.

Der Gebührenhaushalt Abfallentsorgung weist einen geplanten Jahresgewinn in Höhe von 28,3 T€ aus.

Im Gebührenhaushalt Abwasserbeseitigung ist ein positives Ergebnis in Höhe von 235,4 T€ geplant.

Unter Berücksichtigung der Planzahlen der Einrichtungen Abfall und Abwasser ergibt sich ein Ergebnis von +263,7 T€ für die beiden Gebührenhaushalte.

Bei dem Wirtschaftsbetrieb mit seinen unterschiedlichen Sparten beträgt das Gesamtergebnis lt. Planung -499,9 T€.

Im Ergebnis beinhaltet sind entsprechende Weiterverrechnungen der Tarifierhöhungen und entsprechende Anpassung der Verrechnungssätze sowie die Annahme der Vollauslastung ohne personelle Ausfälle und ohne Berücksichtigung möglicher witterungsbedingter Auftragsverluste (siehe auch weitere Ausführungen im Erläuterungsbericht in der Anlage 2 zur Drucksache).

Im Bereich Friedhofswesen beträgt das Ergebnis laut Planung -395,8 T€.

Im Jahresergebnis enthalten sind u. a. die geplanten Kosten für die Unterhaltung des Grüngürtels i. H. v. 481 T€. Diese werden, weil nicht gebührenfähig, vom städtischen Haushalt getragen und unter den „Umsatzerlösen gebührenneutraler Leistungen“ ausgewiesen. Nähere Ausführungen zum städtischen Kostenanteil der Friedhofsplanung 2024 finden sich auch in der Drucksache-Nr. XVII/3558.

Der Gesamtbetrieb schließt mit einem Planergebnis von -632 T€ ab.

Bei den Investitionen ist eine Gesamtsumme von 2.362 T€ vorgesehen.

Bei der Abfallentsorgung sind mit geplanten 850 T€, u. a. diverse Ersatzbeschaffungen bei Abfallbehältern/-containern (50 T€) und die Ersatzbeschaffung von zwei Müllfahrzeugen (je 350 T€).

Der Anteil der Abwasserbeseitigung an den Gesamtinvestitionen beträgt 762 T€ und beinhaltet im Wesentlichen die Erneuerung der Hausanschlüsse mit 180 T€ sowie diverse Kanalbaumaßnahmen sowie den Investitionskostenanteil an der BASF-Kläranlage (105 T€).

Im Bereich des Wirtschaftsbetriebes beträgt der Anteil an den Gesamtinvestitionen 284 T€. Davon sind 210 T€ Ersatzbeschaffungen im Fahrzeugbereich (s. auch Erläuterungen zum Investitionsplan).

Im Bereich Friedhofswesen belaufen sich die geplanten Investitionen auf 466 T€, wovon u. a. 100 T€ auf die Neuanlage von Grabfeldern und weitere 100 T€ auf die Erneuerung der Wasserleitung auf dem Friedhof anfallen. Weitere 142 T€ entfallen auf die grundlegende Sanierung der Sanitärräume im Schlachthausweg sowie 25 T€ auf Ersatzbeschaffungen bei Arbeitsgeräten (s. auch Erläuterungen zum Investitionsplan).

Detaillierte Erläuterungen zum Wirtschaftsplan erfolgen im Betriebsausschuss in der Sitzung am 27. November 2023.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister

Anlagen
Wirtschaftsplan -EWF- 2024
mit Anlagen